

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 236.

Samstag den 14. Oktober 1911.

(3765) 3-3

Die Differenzen werden im eigenen Interesse vor der Auktion allzu hoher Gewinnrückzahlungen gewahrt, weil eine Ermäßigung der angebotenen Gewinnrückzahlung nicht in Aussicht gestellt werden kann.

### Kundmachung

zur Vergebung der Tabaktrafik in Aßling Haus-Nr. 100.

Die Tabaktrafik in Aßling Nr. 100 wird hiemit im Wege der öffentlichen Konkurrenz zur Vergebung ausgeschrieben.

Nähere Daten über den bisherigen Ertrag des Geschäftes und die vom früheren Geschäftsinhaber befristeten Auslagen können aus den bei der k. k. Finanzdirektion in Laibach oder der Finanzwach-Kontrollbezirksleitung in Krainburg erliegenden Ertrags- und Lastenausweisen ersehen werden.

Die Angabe der beanspruchten Bezüge hat durch Namhaftmachung des Betrages der vom Ertragsantengewinn angebotenen Gewinnrückzahlung zu erfolgen.

Das Badium beträgt 50 K und ist in pupillarischer, nicht verlosbaren Wertpapieren vor Überreichung des Offertes beim k. k. Steueramte in Kronau zu erlegen oder im Wege der Postsparkasse mittels Erlagscheins oder Steuereinzahlungsscheins in barem einzuzahlen.

Die Offerte sind auf der vorgeschriebenen amtlichen Druckform zu verfassen, ordnungsgemäß zu stempeln und zu fertigen und bis längstens 30. Oktober 1911

vormittags 11 Uhr beim Leiter der gefertigten Verschleißbehörde in den amtlichen aufgelegten Akten verschlossen und versiegelt zu überreichen.

Alle weiteren Daten sind aus der an der Amtstafel der k. k. Finanzdirektion in Laibach und des Gemeindeamtes in Aßling angehängten Konturkundmachung zu entnehmen.

Laibach, am 14. September 1911.

R. k. Finanzdirektion.

Ponudniki se v lastno korist svaré, naj ne ponudijo previsokih povratnih dobičkov, ker ni upati, da se bo ponudeni povratni dobiček znižal.

### Razglas

zadevajoč oddajo tobačne trafike na Jesenicah št. 100.

Tobačna trafika na Jesenicah št. 100, se s tem razpisuje v oddajo potom javnega natečaja.

Natančneje podatke o dosedanjem donosu trafike in o stroških, katere je imel prejšnji imetelj prodaje, je razvideti iz izkazov o dohodkih in bremenih, ki so razpoloženi pri c. k. finančnem ravnateljstvu v Ljubljani ali pa pri priglédnem okrajnem vodstvu finančne straže v Kranju.

Zahtevani prejemki se napovedo, ako se imenuje iznos povratnega dobička, kateri se ponudi iz trafikantskega dobička.

Jamsčina znaša 50 K. Položiti se mora, preden se ponudba izroči, pri c. k. davčnem uradu v Kranjski gori, v pupilarno varnih, neizzreblich vrednostnih papirjih, ali pa se mora plačati v gotovem denarju potom poštne branilnice ali s položnico ali pa z davčno plačilnico.

Ponudbe je napraviti na predpisani uradni tiskovini, pravilno jih je kolkovati in podpisati ter jih je najpozneje do

30. oktobra 1911,

dopoldne ob 11. uri, v zaprtih in zapečatenih uradnih zavitkih vročiti vodji podpisane prodajne oblasti.

Vsi drugi podatki se razvidijo iz natečajnega razglašja, ki je nabit na uradni deski pri c. k. finančnem ravnateljstvu v Ljubljani in običnem uradu na Jesenicah.

V Ljubljani, dne 14. septembra 1911.

C. k. finančno ravnateljstvo.

(3970) 3-3

### Kundmachung.

R. k. Staatsgewerbeschule in Laibach.

Das Schuljahr 1911/12 beginnt am 6. November.

Zur Eröffnung gelangen nachstehende Abteilungen:

I. Die Wertmeisterschule mech. techn. Richtung für Angehörige der metallverarbeitenden Gewerbe. Unterrichtsdauer 2 Jahre.

II. Die Bauhandwerkerschule für Maurer, Steinmeger und Zimmerer mit einem Vorbereitungskurse und zwei Fachkursen von je 6 monatiger Dauer; ferner ein 3 1/2 monatiger Meistertkurs für Maurer, welche unmittelbar vor der Ablegung der Maurermeisterprüfung stehen.

III. Die Meisterschule für Bau- und Möbeltischlerei mit einjähriger Dauer.

IV. Die Fachschule für Holz- und Steinbildhauerei mit 3 Jahrgängen.

V. Spezialkurse für Gewerbeangehörige, u. zw.: für Freihand-, geometrisches und Projektionszeichnen, für Maschinenkunde und Maschinenzeichnen, für Fachkunde und Fachzeichnen für Tischler, für Dampffestwärter, Dampfmaschinenwärter und Lokomotivführer. Unterrichtsdauer 3 bis 7 Monate.

VI. Der offene Zeichen- und Modellierkurs.

VII. Die Frauengewerbeschule mit Abteilungen für Weißnäheret, Kleidermachen und Kunststickeret mit je zwei Jahrgängen. Dieser Abteilung sind einjährige Meisterkurse für Kleidermachen und Kunststickeret angegliedert.

VIII. Fachkurse zur Weiterbildung des Lehrpersonales an gewerblichen Fortbildungsschulen.

für die Abteilungen I., II., III., V.: Die absolvierte Volksschule, ein Mindestalter von 17 Jahren und das Lehrzeugnis des betreffenden Gewerbes;

für die Abteilungen IV. und VII.: Die absolvierte Volksschule und ein Alter von 14 Jahren.

Die Einschreibungen finden in der letzten Woche vor Beginn der Schule statt; für die Spezialkurse wird die Zeit der Einschreibung später bekanntgegeben. Der Eintritt in den Offenen Zeichen- und Modellierkurs kann das ganze Schuljahr hindurch stattfinden. Nähere Auskunft erteilt die Direktion. Laibach, am 6. Oktober 1911.

### Die Direktion.

(4055) Firm. 1197 Rg. A II. 8/1

Änderungen und Zusätze zu bereits eingetragenen Einzel- und Gesellschaftsfirmen.

Eingetragen wurde im Register Abteilung A:

Sitz der Firma: Laibach. Firmawortlaut: Adolph Hauptmann. Firmaänderung in: A. Zankl Söhne, Fabrik chemischer Farben, Lacke und Firnisse in Graz, Zweigniederlassung in Laibach, Adolf Hauptmann's Nachfolger oder A. Zankl sinovi, tovarna kemičnih barv, lakov in firnežev v Gradcu, podružnica v Ljubljani, Adolfa Hauptmanna naslednik. Betriebsgegenstand bisher: izdelovanje oljnatih barv, firnežev in lakov in trgovina z mešanim blagom; nunmehr: Fabrik chemischer Farben, Lacke und Firnisse und Gemischtwarenhandlung. Der bisherige Inhaber Adolf Hauptmann wegen Geschäftsveräußerung gelöst. Nunmehriger Inhaber: Emil Zankl, Inhaber der in Graz unter der Firma A. Zankl Söhne, Fabrik chemischer Farben, Lacke und Firnisse in Graz bestehenden Hauptniederlassung. Procura erteilt Anton Aubauer und Karl Ziegler, jedem selbständig.

R. k. Landes- als Handelsgericht Laibach, Abt. III., am 9. Oktober 1911.

(4054) Firm. 1201 Rg. B I. 65/31

Änderungen und Zusätze zu bereits eingetragenen Gesellschaftsfirmen.

Eingetragen wurde im Register für Gesellschaftsfirmen:

Sitz der Firma: Weissenfels. Firmawortlaut: Aktiengesellschaft Stahlwerke Weissenfels vorm. Göppinger & Co. Procura erteilt Karl Dettinger, kollektiv im Sinne des § 21 lit. b und c der Statuten.

R. k. Landes- als Handelsgericht Laibach, Abt. III., am 9. Oktober 1911.

(4052) Firm. 1190 Gen. I. 47/33

### Razglas.

Vpisalo se je v zadržni register pri firmi:

Hranilnica in posojilnica v Horjulu

registr. zadruga z neomejeno zavezo da je bil na občnem zboru z dne 24. septembra 1911 v načelstvo kooptiran član Ivan Bastard, posestnik na Ljubogjni hiš. št. 12, za dobo treh let.

C. k. deželno kot trgovinsko sodišče Ljubljana, oddelek III., dne 9. oktobra 1911.

(4058) E 892/11 3

### Versteigerungsedikt.

Am 6. November 1911, vormittags 10 Uhr, und folgende Tage gelangen in Tschermoschnitz Nr. 6 zur öffentlichen Versteigerung: verschiedene Kurz-, Galanterie-, Schnitt- und Kolonialwaren samt Geschäftseinrichtung.

Die Gegenstände können am 6. November 1911, zwischen 9 und 10 Uhr vormittags in Tschermoschnitz Nr. 6 besichtigt werden.

R. k. Bezirksgericht Rudolfswert, Abteilung II., am 8. Oktober 1911.

(4059) C 432/11 C 433/11 1 1

### Oklic.

Proti zapaščini po pokojni Neži Zupančič iz Cegelnice št. 18, vlozeni sta po Martinu Rozman, posestniku v Novem mestu in Francetu Štampfelj, posestniku iz Česčevasi, tožba radi 300 K in radi izdaje varnosti za poroštveno terjatev per 600 K.

Razpravi bodeta dne

21. oktobra 1911,

dopoldne ob 9. uri, tusodno v sobi št. 6. Skrbnikom na čin postavljeni g. Ivan Smolik bo toženko zastopal dotlej, da se zglati zakoniti dedič pri podpisnem sodišču.

C. k. okrajno sodišče v Novem mestu, oddelek II., dne 10. oktobra 1911.

## Anzeigebblatt.

### Wir verschenken 3000 Paar Schuhe!

Wir haben uns entschlossen, behufs Einführung unserer vorzüglichen **Chev. Leder-schnürschuhe** 3000 Paare zu verschenken, lediglich gegen Vergütung des Arbeitslohnes von **K 12** — für **3 Paar Schuhe**. Unsere Schuhe sind hochelegant, aus bestem Leder (moderne Fassung, dauerhaft) und kosten sonst 3 Paare M. 30.—. Wir machen Ihnen also tatsächlich mit diesen Schuhen ein Geschenk und knüpfen daran nur die Bedingung, daß Sie die Schuhe unserer Fabrik in Ihrem Bekanntenkreise empfehlen. Es wird Ihnen einleuchten, daß wir Ihnen nur wirklich gute und tadellose Schuhe liefern, da wir doch durch Ihre Empfehlung auf weitere Geschäfte rechnen und uns erst aus diesen ein Nutzen erwachsen soll.

Die Anfragen nach unseren **Gratis-Schuhen** laufen sehr zahlreich ein. Es wird also voraussichtlich der zu diesem Zwecke zur Verfügung gestellte Vorrat bald erschöpft sein. Wenn Sie diese Gelegenheit, die Ihnen kaum ein zweitesmal geboten wird, benützen wollen, so senden Sie uns gefl. **umgehend** Ihre Bestellung und Sie werden **3 Paar Schuhe** erhalten, mit denen Sie gewiß sehr zufrieden sein werden. Wir liefern Ihnen ganz nach Ihrer Wahl Herren- oder Damen-Schnürschuhe aus bestem Leder in jeder von Ihnen gewünschten Nummer und jedes Zentimetermaß. Bei Nichtkonvenienz nehmen wir die Schuhe bereitwilligst zurück, so daß **jedes Risiko** vollständig ausgeschlossen ist. — Wir liefern die Schuhe (4057) gegen Nachnahme oder Vorauszahlung. Aufträge sind zu richten an die



Schuhfabrik in Oswiecim Nr. 824, Österreich.

XXIX. königl. ungarische

### Staats-Wohltätigkeits-Lotterie

für gemeinnützige und Wohltätigkeitszwecke. Diese Geldlotterie enthält **14885 Gewinne** im Gesamtbetrage von **475.000 Kronen**, welche bar ausbezahlt werden.

**Haupttreffer 200.000 Kronen in Barem.**

Ferner:		10 Treffer mit à K 250 K 2.500	
1 Haupttreffer mit . . . . .	K 30.000	40 " " " " " 150 " 6.000	
1 " " " " " . . . . .	20.000	100 " " " " " 100 " 10.000	
1 " " " " " . . . . .	10.000	200 " " " " " 50 " 10.000	
1 " " " " " . . . . .	5.000	2500 " " " " " 20 " 50.000	
5 Treffer mit à K 000 . . . . .	5.000	12000 " " " " " 10 " 120.000	
5 " " " " " 1500 . . . . .	2.500	14885 Treffer mit zusammen K 475.000	

Die Ziehung erfolgt unwiderruflich am 14. Dezember 1911.

**Ein Los kostet 4 Kronen.**

Lose sind zu haben bei der königl. ung. **Lotto-Gefälls-Direktion in Budapest** (Hauptzollamt), bei der k. österr. Lotto-Gefälls-Direktion in Wien, außerdem sind die Lose bei allen Post-, Steuer-, Zoll- und Salzämtern, auf allen Eisenbahn-Stationen und in den meisten Trafiken und Wechselstuben etc. sowohl in Ungarn als auch in österr. Kronländern zu bekommen. — Spielpläne werden auf Verlangen gratis und portofrei zugesendet.

(3794) 4-3

Königl. ung. Lotto-Gefällsdirektion.

# B. Götzl, Laibach,

Mestni trg 19. \* Stari trg 8.

Reizende Neuheiten in Stoffen für Bestellungen nach Mass. Grösste Auswahl fertiger Herren- und Knaben-Anzüge eigener Erzeugung.

## MÖBEL

haben Sie denn Ihr Geld gestohlen, daß Sie minderwertige Möbel kaufen!? Sind Sie noch immer nicht gewitzigt, daß was billig, teuer ist.

Tausende Parteien werfen gutes Geld einfach beim Fenster heraus. Warum? Das Hasten nach billigen Preisen soll nicht Hauptbedingung sein.

Möbel müssen trocken und dauerhaft sein. Ich stelle Ihnen mein Lager von 300 Interieurs zur freien Besichtigung und Wahl.

Sie werden sehen, Sie werden sich entschließen bei mir zu kaufen, wo Sie streng reell, solid und billig bedient werden. 1000 belobende Anerkennungen.

Das allbekannte Möbelhaus Hermann Klampers Nachf.

Rudolf Haas in Wien VI., Mariahilferstr. 79, 1. Stock

neben Hotel „Monopol“ (engl. Hof bei Hotel Kummer, Haltestelle der Straßenbahn), stellt zur Besichtigung und offeriert:

- Kompl. Nußholzeinricht. v. K 100.-
- Aparte Schlafzimmer „ „ 240.-
- Moderne Speisezimmer „ „ 240.-
- Elegante Herrenzimmer „ „ 240.-
- Lackierte Küchen „ „ 80.-
- Passende Vorzimmer „ „ 30.-

Möbel für jeden Stand, von der einfachsten bis zur feinsten Ausführung.

Bin Spezialist für Hotel-, Landhaus- und Villen-Einrichtungen habe enorm großes Lager von

Ausstellungs-Interieurs Schlaf- und Speisezimmern, Herrenzimmern, Salons und Boudoirs in künstlerischer Ausführung nach Zeichnungen bekannter Architekten. — Davon auf Lager:

- Schlafzimmer, licht Natur K 395.-
- Rust od. Eiche „ 450.-
- Mahagoni „ 590.-
- Esohe od. Ahorn „ 620.-
- Zitronen oder Palisander „ 1100.-

Birn, Kirsch, Nuß, Buche etc.

Speisezimmer, modern Nuß K 450.-

Mahagoni oder Eiche „ 700.-

Palisander „ 900.-

und in allen Stilarten und Holzgattungen bis zum Höchstbetrag von K. 5000.—

Sehr große Auswahl von Polstermöbeln, Küchen-, Vorzimmer- und Bureau-Möbeln.

Für die Ausstellung bestimmt gewesene Interieurs mit nachweisbar 50% Nachlass frei zu besichtigen und abzugeben.

Speziallieferant der P. T. Staatsbeamten der P. T. Lehrer, k. u. k. Offiziere u. der Landesbeamten. — Streng solider Prozinversand. Offerte und Kataloge gratis! — Besuch durch unseren Reisenden kostenlos.

Adresse bitte zu achten: Wien, VI., Mariahilferstraße 79 1. Stock, neben Hotel „Monopol“.

### Nachweisbar amtlich eingeholte Adressen

aller Berufe u. Länder mit Portogarantie im Internation. Adressen-Bureau Josef Rosenzweig & Söhne, Wien, I., Sonnenfelsg. 17, Telef. 16.881, Budapest V., Nádor utca 20. Prospekte franko.

(3765) 54

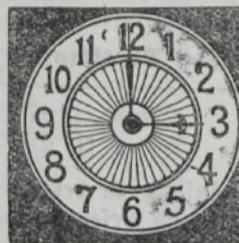
### BLUTARME

und Rekonvaleszente ist das beste Heilmittel der von den Ärzten empfohlene, blutbildende, schwarze Dalmatiner Medizinalwein

### „Kuč“

4 Flaschen (5 kg) franko K 4.50.

Br. Novaković, Laibach.



## UNION HORLOGÈRE

UHRENFABRIKATIONS UND HANDELSGESELLSCHAFT

Die UNION HORLOGÈRE fabriziert nur solide Uhren, von der einfachsten bis zur feinsten Qualität. o o Direkter Verkauf zu billigsten Preisen durch circa 2000 Vertretungen im In- und Auslande.

Für jede Uhr der Union Horlogère übernehmen alle Vertreter gemeinsam die weitgehendste Garantie. Die Union Horlogère ist in jeder Stadt nur einmal und zwar durch ein anerkannt renommiertes Uhrgeschäft vertreten.



(433) Bei Fr. Čuden, Uhrmacher, Laibach, Prešerngasse. 39-26

## Berger's mediz. Teerseife, von G. HELL & COMP.

durch hervorragende Ärzte empfohlen, wird in den meisten Staaten Europas mit glänzendem Erfolge angewendet gegen

Hautausschläge aller Art, insbesondere gegen chronische und Schuppenflechten und parasitäre Ausschläge sowie gegen Kupferrose, Frostbeulen, Schweißfüße, Kopf- und Bartschuppen. Berger's Teerseife enthält 40 Prozent Holzteer und unterscheidet sich wesentlich von allen übrigen Teerseifen des Handels. — Bei hartnäckigen Hautleiden wendet man auch an die sehr wirksame

Berger's Teerschwefelseife.

Als mildere Teerseife zur Beseitigung aller Unreinheiten des Teints, gegen Haut- und Kopfausschläge der Kinder sowie als unübertreffliche kosmetische Wasch- und Badeseife für den täglichen Bedarf dient

Berger's Glycerin-Teerseife, die 35 Prozent Glycerin enthält und parfümiert ist.

Als hervorragendes Hautmittel wird ferner mit ausgezeichnetem Erfolge angewendet

Berger's Borax-Seife, und zwar gegen Wimmerln, Sonnenbrand, Sommerprossen, Miteßer und andere Hautübel.

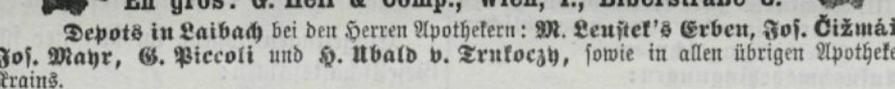
Preis per Stück jeder Sorte 70 h samt Anweisung. Begehren Sie beim Einkauf ausdrücklich Berger's Teerseifen und Boraxseifen G. Hell & Comp. und sehen Sie auf die hier abgebildete Schutzmarke und die nebenstehende Firmazeichnung auf jeder Etikette. Prämiiert mit Ehrendiplom Wien 1883 und goldene Medaille der Weltausstellung in Paris 1900.

Alle sonstigen medizinischen und hygienischen Seifen der Marke Berger sind in den allen Seifen beigelegten Gebrauchsanweisungen angeführt.

Zu haben in allen Apotheken und einschlägigen Geschäften.

En gros: G. Hell & Comp., Wien, I., Biberstraße 8.

Depots in Laibach bei den Herren Apothekern: M. Leuzel's Erben, Jos. Čizmar, Jos. Mahr, G. Piccoli und S. Ubald v. Trnovec, sowie in allen übrigen Apotheken Krains.



## Grosse Effekten-Lotterie

### „FÜR'S KIND“

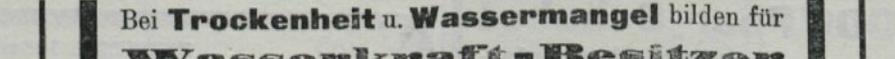
8189 Haupt- und Nebentreffer im Werte von K 80.000.—, mit einem Haupttreffer im Werte von K 25.000. (4024) 6-1

Ziehung 6. Dezember 1911.

Lose zu haben in allen Trafiken, Wechselstuben, Lottokollektoren etc. und in der Lotteriekanzlei, Wien, IV., Mittersteig 3A, Telephon 6823.

## Bei Trockenheit u. Wassermangel bilden für Wasserkraft-Besitzer

die Patent-Heißdampf-Lokomobilen



von HEINRICH LANZ Mannheim

eine rasch betriebsfähige, billige, äußerst sparsam arbeitende und für alle Brennstoffe geeignete Kraftreserve.

Österreichisches Verkaufsbureau: Emil Honigmann Wien IX/4., Löblichgasse 4.

Int. Telephon 15.594. Ingenieurbesuch kostenlos.

## Zwei Bauparzellen

im Ausmaße von 2727 m<sup>2</sup>, sind unter den günstigsten Bedingungen verkäuflich in der Prula, d. i. Karlstädtervorstadt in Laibach, auf einem für jedes Geschäft und Gewerbe oder zur Errichtung von Villen wichtigen Kreuzungspunkte neben dem neu-aufgeführten Volksschulgebäude bei der in nächster Zeit zu errichtenden Brücke über den Laibachfluß, welche die wichtigste Verbindung einerseits des größten Teiles des Tirnauer Stadtviertels und andererseits des Karlstädter Stadtviertels bilden wird.

Adresse in der Administration dieser Zeitung. (1269) 55

## Kinder

nach der Fröbel'schen Methode erziehen und beschäftigen lernt man aus dem «Katechismus für Kindergärtnerinnen und Mütter», sechste Auflage (10.000), 80 Pf., (geb. Mk. 1.50) gegen Voreinsendung oder Nachnahme direkt vom FRÖBEL-OBERLIN-VERLAG in Berlin-Südende, Stephanstraße 24A und von Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's Buchhandl. in Laibach. (2971) 14

## Olmützer Quargel

(4680) (Bierkäse) 52-42 Die erste Olmützer Quargel-Käse-Erzeugung von E. Haasz

offeriert feinste Olmützer Quargel ab Olmütz (Nachnahme: Nr. II 70 h, Nr. III 1 K, Nr. IV K 1.30, Nr. V K 1.80 per Schock. Ein Postkistel von zirka 5 kg franko jeder Poststation Österreich-Ungarns K 5.—

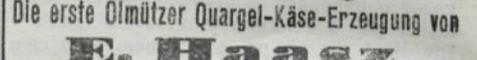
## ! Bienenhonig !

feinste Qualität, gar. echt, 5 Kilo-Dose K 7.—

## ! Tafelbutter !

täglich frisch, 5 Kilo-Kolli K 11.60 gegen (3604) Nachnahme liefert 20-15

J. M. Farb, Podhajce 72 (Österreich).



in allen Größen und Ausstattungen n Marke „Triumph“ gesch. Kataloge franko und kostenlos

Triumph-Werke Gesellschaft m. b. H.

Herd- und Ofenfabriken Wels, Ober-Österr.



Theater, Kunst und Literatur.

\*\* (Kaiser Franz Joseph - Jubiläumstheater.) Der französische Schwank „Théodore & Cie.“ von Bancey und Armont bringt in die Physiognomie der französischen Normalposse keine wesentlich veränderten Züge. Er wird von einem bis zur Ausgelassenheit gesteigerten Humor getragen, die Situationskomik zeigt die virtuose Fingigkeit der Franzosen, ein Dialogspatz jagt den anderen und den Mangel an Erfindung ersetzt eine Triebkraft, die das Uhrwerk des lustigen Werkes in ununterbrochenem Gang hält. Jedenfalls gehört dieser Schwank, ohne gerade übermäßig geistreich oder geschmackvoll zu sein, zu den heitersten Harlekinaden der letzten Jahre. Selbstverständlich darf man an diesen mit allen erdenklichen Hilfsmitteln arbeitenden Schwank nicht den Maßstab der Wahrscheinlichkeit legen; er will als erheiterndes Märchen genommen und genossen werden, und es ist Tatsache, daß die grobkörnigere Theaterheiterkeit wertvoller ist als die mit der Maske der Lebenswahrheit einherstolzende Colportage-Verlogenheit und Sentimentalität. Die Unwahrheit der Posse ist wenigstens ehrlich, sie sagt: Folge mir, ich will dich unterhalten, nichts weiter! Das Publikum leistete auch willig Folge, unterhielt sich ausgezeichnet, und es gab bei den drolligsten Szenen große Lachwirkungen. Die Spielleitung des Herrn G e r e r sorgte für stimmungsvolle Bühnenbilder und bewährte sich in der geschickten Anordnung der komischen Situationen. Nicht ganz wurde jenes Sitzzugtempo eingehalten, das für solche Possenaufführungen unerlässlich ist; sie vertragen auch nicht die geringste Stockung, und an denen fehlte es hier und da nicht. Abgesehen hiervon kann den launigen Darbietungen im allgemeinen warmes Lob gesendet werden. Fräulein L a m b a u e r, die sich in der Operette bereits ihre Lorbeeren geholt, erwies sich in der Doppelrolle der galanten Frau, der die Kunst des Verführers zum Metier wird, auch als lustige, fesch, elegante Schwankfoubrette. Fräulein S c h o s s i g gestaltete einen beschränkten Bäckisch sehr drollig, die Herren W a l d e n b e r g, H e i m, H e r b s t, F w e r d y und B e r k o stellten ihre Rollen mit humorvoller Beweglichkeit aus. Herrn B e r k o schien die Rolle, in der er nicht sicher war, weniger zu liegen. Nebenrollen waren mit Fräulein J e n n y sowie den Herren S t e i n e r und K r i s c h gut besetzt. J.

\*\* (Konzert Sascha Culbertson.) In freier Anwendung eines bekannten Ausspruches über Grillparzer kann man auch über Sascha Culbertson behaupten: Sein Name ist schwer auszusprechen, aber die musikalische Welt wird ihn bald aussprechen lernen, denn er zählt zu den selten Begnadeten im Reiche der Kunst und stellt eine eigenartige Künstlerpersönlichkeit dar, der eine große Zukunft harret. Der 19jährige Mann entzückt vor

allem durch seinen edlen Gesangston, die Klarheit und Sicherheit seines empfindungsreichen, durchgeistigten Vortrages und die verständige Phrasierung, und übertrifft die größten Geigenkünstler an geradezu phänomenaler Technik. Wie unfehlbar gelang ihm das Passagenpiel im D-Moll-Konzert von Wieniawski, das er an Stelle des G-Moll-Konzertes von Bruch spielte, unfehlbar gelang ihm jeder Trick im halbscherzhaften Hexentanz von Paganini und einer Tarantella von Bagini, besonders aber in den für Geige allein geschriebenen Variationen über die letzte Rose. In technischer Hinsicht lassen sich diese Terzen-Sexten, Oktavengänge, Trillerketten, Staccatoläufe, das bewundernswerte doppeltstimmige Flageolett, das Pizzicato, zu der gleichzeitig figurierten Melodie und wie alle die Wunderdinge heißen mögen, nicht mehr übertreffen. Nach herrlich gespieltem Preludium entfesselte wahre Weisfallstürme, die zarteste, poesievolle Auffassung bewies er in einer Nocturne von Chopin und einer Kindererzählung von Robert Schumann, hingegen harret Beethoven — er spielte seine Romanze zu rasch — noch der Vertiefung. Wie bei jedem jungen Künstler überwiegt die Freude am rein Technischen: Wer möchte ihm darum gram sein, wenn er solche Wunder zustande bringt! Die kleine Kunstgemeinde, die sich eingefunden hatte, bereitete dem Künstler begeisterte Ovationen, die ihn zu drei Zugaben veranlaßten. Am Pianisten Herrn Emmerich K r i s hatte der Künstler einen ausgezeichneten, feinfühlig Begleiter, der sein Können auch in der brillanten Ausführung der Lisztischen Tarantella aus „Venezia e Napoli“ erwies und reichen Beifall fand. — Das Konzert beehrte Herr Landespräsident Baron S c h w a r z mit seinem Besuche.

— (Kirchenkonzert.) Der Evangelische Frauenverein beabsichtigt am 2. November (Allerheiligen) in der hiesigen evangelischen Kirche ein Kirchenkonzert zugunsten der Stärkung seines Krankenpflegefonds zu veranstalten. Es haben namhafte Kunstkräfte von hier und auswärts hierzu ihre Mitwirkung zugesagt. Der Eintrittspreis beträgt 2 K für einen reservierten Platz, 1 K für den nicht reservierten Platz.

— (Wiener Operettengastspiel in Petersburg.) Im kaiserlichen Theater in Petersburg beginnt Ende d. M. eine zweimonatliche Wiener Operettenstagnation. Dem Ensemble gehören Mitglieder erster Wiener und Berliner Operettenbühnen unter Leitung des bekannten Operettentenor Julius Spielmann an. Als erster Kapellmeister ist Eduard C z a j a n e t, zuletzt Kapellmeister der „Slov. Filharmonija“ in Laibach, engagiert.

— (Eine neue Oper von Richard Strauß.) „Ariadne auf Naxos“ heißt eine neue komische Oper von Richard Strauß. Hierzu hat Hoffmannsthal Molières Lustspiel „Der Bauer als Edelmann“ verarbeitet.

Musica sacra.

In der Stadtpfarrkirche in der Gornau. Sonntag, den 15. d. M. (Kirchweihfest) um 9 Uhr vormittags nach der Predigt feierliches Hochamt: Missa in hon. St. Joannes Bapt. von Joh. Schweizer, Graduale Locus iste von Ang. Leitner, darauf Offertorium Coelestis urbs Jerusalem von Anton Foerster, Tantum ergo-Genitori von P. Ang. Friar.

Meteorologische Beobachtungen in Laibach.

Seehöhe 306.2 m. Mittl. Luftdruck 736.0 mm.

Table with 6 columns: October, Zeit der Beobachtung, Barometerstand in Millimetern auf 0° C. reduziert, Lufttemperatur nach Celsius, Wind, Ansicht des Himmels, Niederschlag binnen 24 St. in Millimetern. Rows for 13. and 14. October.

Das Tagesmittel der gestrigen Temperatur beträgt 8.6°, Normale 10.9°.

Tagesbericht der Laibacher Erdbebenwarte und Funkenwarte:

(gegründet von der Krainischen Sparkasse 1897.) (Ort: Gebäude der k. k. Staats-Oberrealschule.) Lage: Nördl. Breite 46° 03'; östl. Länge von Greenwich 14° 31'. Aufzeichnungen:

Table with 7 columns: October, Herdistanz km, Beginn des ersten Vorläufers h m s, Beginn des zweiten Vorläufers h m s, Beginn der Hauptbewegung h m s, Maximum (Ausschlag in mm) h m s, Ende der Aufzeichnungen h m, Instrument \*.

Laibach:

Table with 7 columns: October, Herdistanz km, Beginn des ersten Vorläufers h m s, Beginn des zweiten Vorläufers h m s, Beginn der Hauptbewegung h m s, Maximum (Ausschlag in mm) h m s, Ende der Aufzeichnungen h m, Instrument \*.

Belgrad:

Table with 7 columns: October, Herdistanz km, Beginn des ersten Vorläufers h m s, Beginn des zweiten Vorläufers h m s, Beginn der Hauptbewegung h m s, Maximum (Ausschlag in mm) h m s, Ende der Aufzeichnungen h m, Instrument \*.

Am 9. Oktober um 11 1/2 Uhr Aufzeichnungen in Catania; am 10. Oktober um 4 1/4 Uhr in Ischia und um 6 3/4 Uhr in Catania Nebenaufzeichnungen. Bodennunruhe: Mäßig stark.

\* Es bedeutet E = dreifaches Dociantulpensel von Heber-Ghert, V = Mikroskopograph Biscantini, W = Biebert-Beutel, L = Ludmann-Pensel.

Stev. 668/pr.

Razglas.

Vsled razpisa c. kr. deželnega predsedstva za Kranjsko z dne 21. septembra 1911, števil. 3498/pr. se bode nadomestna volitev enega poslanca deželnega stolnega mesta Ljubljane v deželni zbor vojvodine Kranjske namesto odstopivšega deželnega poslanca Ivana Kneza, ki se ima vršiti dne 31. oktobra 1911, vršila v

štirih oddelkih

- in sicer: 1. oddelek za volilce z začetno črko A-H v veliki dvorani „Mestnega doma“ z dohodom iz Streliške ulice; 2. oddelek za volilce z začetno črko J-L v veliki dvorani „Mestnega doma“ z dohodom od strani ob mestnej ledenici; 3. oddelek za volilce z začetno črko M-R v veliki dvorani hotela „Union“; 4. oddelek za volilce z začetno črko S-Z v veliki dvorani hotela „Union“, oba z dohodom le skozi hišna vrata v Franciškanski ulici.

Volitev vršila se bode od 8. ure zjutraj do 2. ure popoldne.

To se daje javno na znanje z dostavkom, da bodo na volilnih izkaznicah, ki se volilem pravočasno dostavijo, vrhutega natančno označena posamezna volišča kakor tudi začetek in konec glasovanja.

Zajedno se daje javno na znanje, da se bode zbrala glavna volilna komisija v smislu § 40 dežel. zak. z dne 5. novembra 1898 dne 1. novembra 1911 ob 10. uri dopoldne v veliki dvorani „Mestnega doma“.

Vsak pri volitvi udeleženi volilec sme, ako se izkaže z izkaznico, stopiti v prostor glavne volilne komisije.

Mestni magistrat v Ljubljani

dne 12. oktobra 1911.

Za oskrbovanje občinskih opravil mesta Ljubljane začasno postavljeni c. kr. deželne vlade svetnik: Laschan l. r.

Z. 668/pr.

Kundmachung.

Zufolge Erlasses des k. k. Landespräsidiums für Krain vom 21. September 1911, Z. 3498/pr., findet die am 31. Oktober 1911 vorzunehmende Landtagsergänzungswahl eines Landtagsabgeordneten der Landeshauptstadt Laibach an Stelle des zurückgetretenen Landtagsabgeordneten Ivan Knez

in vier Sektionen

- statt, und zwar wählen in der 1. Sektion die Wähler mit den Anfangsbuchstaben A-H im großen Saale des „Mestni dom“ mit dem Zugange von der Streliška ulica; 2. Sektion die Wähler mit den Anfangsbuchstaben I-L im großen Saale des „Mestni dom“ mit dem Zugange von der Seite der städtischen Eisgrube; 3. Sektion die Wähler mit den Anfangsbuchstaben M-R im großen Saale des Hotel „Union“; 4. Sektion die Wähler mit den Anfangsbuchstaben S-Z im großen Saale des Hotel „Union“, beide mit dem Zugange nur durch das Tor in der Franciškanska ulica. Die Wahl findet in der Zeit von 8 Uhr früh bis 2 Uhr nachmittags statt. Dieses wird mit dem Beifügen öffentlich kundgemacht, daß auf den Wahllegitimationen, welche den Wahlberechtigten rechtzeitig zugestellt werden, übrigens die einzelnen Wahllokaltäten sowie der Beginn und Schluß der Stimmgebung genau bezeichnet sein werden.

Zugleich wird öffentlich kundgemacht, daß sich im Sinne des § 40 des Landesgesetzes vom 5. November 1898 die Hauptwahlkommission am 1. November 1911 um 10 Uhr vormittags im großen Saale des „Mestni dom“ versammeln wird.

Jeder an der Wahl beteiligte Wahlberechtigte hat gegen Vorweisung der Legitimationskarte Zutritt in das Lokale der Hauptwahlkommission.

Stadtmagistrat Laibach

am 12. Oktober 1911.

Der zur einstweiligen Besorgung der Gemeindegeschäfte der Stadt Laibach bestellte k. k. Landesregierungsrat: Laschan m. p.

G. FLUX behördlich bewilligtes Wohnungs-, Dienst- und Stellenvermittlungsbureau (4073) Laibach, Poljanska cesta 6, parterre (früher Herrengasse 6) (2 Minuten vom Einkaufsmarkt) empfiehlt und placiert anständiges, nur besseres Personal, männlich und weiblich für Laibach und auswärts. Gewissenhafte, fachkundige und möglichst rasche Besorgung zugesichert. Bei auswärtigen Anfragen wird Beischluß der Retourmarke ersucht.

Günstige Existenz mit 3000 K ist durch Ankauf eines Spezereiwarengeschäftes auf lebhaftem Posten, leicht zu schaffen. Verkauf nur Familienverhältnisse halber. Befähigungsnachweis event. nicht notwendig. Anfragen an „M. P., Linz a./D., Obere Donaulände 123/I.“

Speiseschwämme trocken, kaufe jedes Quantum M. Jungwirth, Prag (4075) Komenskyplatz Nr. 3. 2-1 Bei Magen- und Darmkatarrh Gicht, Zuckerkrankheit, überhaupt bei allen Erkrankungen bestens empfohlen die wichtige Broschüre „Die Krankenkost“ von Leitmaier. Preis 70 h. Vorständig in der Buchhandlung Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach.

Ivan Kacin Ljubljana Novi Udmat št. 151 izdeluje vsakovrstne harmonije po amerikanskem sistemu in po ugodnih cenah. — Harmonije si vsak lahko ogleda, ne da si kaj naroči. — Pribilna pisma na razpolago. — Cenik (4074) gratis in franko. 2-1

**Produktionsfähigkeit 700.000 q Portland-Zement.**

**Erreichung der vorgeschriebenen 28tägigen Festigkeitsnormen schon nach zwei Tagen.**

**„CROATIA“ Portland-Zementfabriks-Aktiengesellschaft in Zagreb**

offert zu billigsten Preisen zur Lieferung in kompletten Waggonladungen nach sämtlichen alpenländischen Stationen des Südens (2306) 6-5

**Prima Portland-Zement**

von vorzüglicher, die Normen des Ingenieur- und Architektenvereines weit übertreffender Qualität.

Infolge unerreicht dastehender Festigkeitsergebnisse besonders geeignet für Betoneisenkonstruktion. — Prima Qualität für Zementwarenfabrikation. Ausschlagfrei und in Farbe gleichmäßig. — Anfragen an das **Zentral-Bureau: Zagreb, ulica baruna Jelačića Nr. 2**, erbeten.

Telegramm-Adresse: Croatiacement Zagreb.

Telephon interurban 980.

Neuestes musikalisches Prachtwerk

**„Excelsior“-Album**

Eine Sammlung auserlesener Musikstücke ernsten und heiteren Genres.

Inhaltsverzeichnis:

Ernste Musik:

Heitere Musik:

- †1. Brahms: Feldeinsamkeit
- 2. — Wiegenlied-Paraphrase
- 3. Bruckner: Benedictus a. d. F-Moll-Messe
- 4. Dohnányi: Hochzeitswalzer aus «Schleier der Pierrette»
- †5. Dvořák: Zigeunermelodie
- 6. — Humoreske op. 101, Nr. 7
- 7. — Silhouette op. 8, Nr. 11
- 8. Erkel: Hunyadi Lászlo-Ouvertüre
- †9. Fischhof: Vielleicht
- 10. Fischhof-Schubert: Ballettmusik aus «Rosamunde»
- 11. Friedman: Tabatière à musique
- 12. Frühling: Carmen-Fantasie
- 13. Fuchs Rob.: op. 89 Nr. 2 Ländler
- 14. Goldmark: Sakuntala-Ouvertüre
- 15. — Szene d. Dot aus «Heimchen am Herd»
- †16. — Die Quelle
- †17. — Herzeleid
- †18. Jüngst: Spinn, spinn!
- †19. Kremser: Altniederländ. Volkslied: «Komm, o komm»
- 20. Liszt: Zweite Polonaise
- †21. Mahler: Rheinlegendchen
- 22. — Glockenchor a. der III. Symphonie
- †23. Marx: Wie einst, Lied
- 24. Nougès: Ich schenkt ihr meine Blumen, Lied aus «Quo vadis?»
- 25. Reger: Reigen
- 26. — Walzer
- †27. — Das kleinste Lied
- †28. — Wiegenlied
- 29. Reinhold: Am Springbrunnen
- †30. Rubinstein: Gelb rollt mir
- 31. — Voix intérieures Nr. 1: Volkslied
- 32. Schütt: A la bien aimée
- †33. Smetana: Wiegenlied aus «Kuß»
- 34. — Entr'acte aus «Dalibor»
- 35. Strauß Rich.: An einsamer Quelle
- 36. — Träumerei
- †37. — Traum durch die Dämmerung
- †38. — Cécilie
- †39. Süher: Liebesglück
- †40. Tschaiowsky: Im wogenden Tanze (Imm. d. Balles)
- 41. — Arie d. Fürsten a. «Eugen Onegin»
- 42. Verdi: Traviata-Potpourri
- 43. Wagner Rich.: Albumblatt
- 44. — Isoldens Liebestod
- 45. Wagner-Krug: Schwanenlied aus «Lohengrin»
- †46. Weinzierl: Horch auf, du träum. Tannenforst
- †47. — Herbst
- 48. Wilm: Norwegischer Springtanz
- 49. Wolf-Ferrari: «Susannens Geheimnis», Ouvertüre
- †50. — Lied d. Rosaura a. «Neugierige Frauen»

† = für 1 Singstimme mit Klavier

Umfang  
400 Seiten

Tadelloser Druck auf  
holzfreiem, starkem  
Papier, deutlicher, grosser  
Notenstich

Prächtiger Einband mit  
reicher Goldpressung  
(nach Entwurf eines ersten  
Wiener Künstlers)

Preis K 12.—

**Excelsior-Album**

paßt vermöge sorgfältigst  
ausgewählten Inhalts vor-  
trefflich zur Ergänzung  
jeder musikalischen  
Bibliothek

- 51. Dostal: Port Arthur-Marsch
- 52. Ertl: Hoch- und Deutschmeister-Marsch
- 53. Eysler: Entrée des Torelli aus «Künstlerblut»
- 54. — Gehn ma Freunderl aus «Pufferl»
- 55. — Küssen ist keine Sünd', Tanzwalzer
- 56. — «Der unsterbliche Lump», Potp.
- 57. — Mutterlied a. «Schützenliesel»
- 58. Fall: «Brüderlein fein», Walzer
- 59. — Das bin ich aus «Puppenmädel»
- 60. — Kind du kannst tanzen aus «Geschied. Frau»
- 61. — Mädele hops mit mir a. «Sirene»
- 62. — Man steigt nach a. «Gesch. Frau»
- 63. Komzák: Vindobona-Marsch
- †64. Koschat: Der verliebte Bua
- †65. Krakauer: Gold und Silber
- 66. Kremser: S'Herzklopfen
- †67. Kutschera: Schönau mein Paradies
- 68. Lehár: Ballsirenen W. aus «Lustige Witwe»
- 69. — Bienchen summt nicht mehr aus «Mann mit den drei Frauen»
- 70. — Fürstenkind, Walzer
- 71. — Was ich längst erträumte aus «Göttergatte»
- 72. — Wenn zwei sich lieben aus «Rastelbinder»
- 73. Millöcker: Infanterie und Kavallerie, Marsch
- 74. Molnárffy: Ritka Búza, Csárdás
- 75. Offenbach: Barcarole a. «Hoffmanns Erzählungen»
- 76. Reinhardt: «Grisetten», Walzer-Rondo
- 77. — Frauenaug', Walzerlied aus «Der liebe Schatz»
- 78. Ruch: Der Erzbischof von Salzburg (Mirabell)
- 79. Straus Osk.: Bübeleim im Stübeleim aus «Venus im Grünen»
- 80. — Bulgaren-Marsch
- 81. — Komm, Held meiner Träume aus «Der tapfere Soldat»
- 82. — Piccolo! aus «Walzertraum»
- 83. — Walzerträume, W. a. «Walzertr.»
- 84. Strauß Joh.: Kaiser-Walzer
- 85. Suppé: «Dichter und Bauer», Ouvert.
- 86. — «Flotte Bursche», Ouvertüre
- 87. — Coletta-Walzer aus «Modell»
- 88. Wagner J. F.: Tirol. Holzhackerbua'n, Marsch
- 89. — Unter dem Doppeladler, Marsch
- 90. Webster: Die lustigen Neger (Cake Walk)
- 91. Weinberger: Rosa, Rosa a. «Romant. Frau»
- †92. Zant: Schatzerl klein
- †93. Zehngraf: Derf i's Dirndl liabn
- 94. Zeller: Ich bin geboren a. «Kellermeister»
- †95. Zerkowitz: Frühling ist's (Fliederlied)
- 96. Ziehrer: Buberl, komm, W. aus «Drei Wünsche»
- 97. — Hereinspaziert, W. aus «Fremdenführer»
- 98. — Natursänger-Walzer
- 99. — Schönfeld-Marsch
- 100. — Zauber der Montur aus «Landstreicher»

† = für 1 Singstimme mit Klavier

Zu beziehen durch

(3917) 8-5

**Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's**

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung in Laibach, Kongreßplatz Nr. 2.

**Wohnung** bestehend aus zwei Zimmern, zwei Vorzimmern, zwei Kabinetten, Küche und Speisekammer, ist im Hause **Franz Josef-Straße 5, II. Stock**, **sofort zu vermieten.**

Nähere Anskünfte erteilt **Kanzlei Dr. Ferdinand Eger**, Advokat in Laibach. (4061) 3-1

**Briefmarken**

20.000 verschiedene, garantiert echt. Prachtvolle Auswahlen versende auf Wunsch an Sammler mit 40 bis 60 % Rabatt unter allen Katalogen. (3900) 6-2

**A. Weisz, Wien, I., Adlegasse 8.**  
Einkauf. Tausch.

**Aeroplan System** (3985) 5-3

**Kjuder & Rencelj**

aus Triest, ist dem geehrten P. T. Publikum in

**der Arena des Narodni dom in Laibach für die Zeit bis 16. d. M.**

täglich von 10 Uhr vorm. bis 1 Uhr mittags und von 5 Uhr nachm. bis 9 Uhr abends zur Besichtigung ausgestellt.

Vorträge und Experimente zu jeder Stunde.

Eintritt per Person 1 K.

Studenten, Militär bis zum Feldwebel und Gewerbe- & Handwerkslehrlinge zahlen !!! nur die Hälfte. !!!

Eintrittskarten sind bei der Kassa und im Bureau „Universal“, Sodna ul. 4 erhältlich.

Auskünfte und Eintrittsermäßigungen für Korporationen erteilt die Ausstellungsdirection Bureau „Universal“ .... Laibach, Sodna ulica Nr. 4.